

MARVEL

W O L V E R I N E



TSUTOMU NIHEI

panini manga

WOLVERINE

SNIKT!



**Tsutomu Nihei entführt
Wolverine in diesem Band in
eine gänzlich neue Dimension
des Terrors! Wolverine ist die
einzige verbleibende Hoffnung
der Menschheit in einer völlig
zerstörten Welt, die sich einer
schier unbezwingbaren Armee
von Roboterorganismen
ausgesetzt sieht und um ihr
Überleben kämpft. Wird es
Wolverine schaffen, die
Menschheit zu retten oder wird
er sich auf dieser tödlichen
Mission selbst verlieren?**

Leseempfehlung
ab 16 Jahren!

MARVEL

© 2023 MARVEL

panimomanga

www.panimomanga.de

100%

WOLVERINE

SNIKT





STORY UND
ZEICHNUNGEN
TSUTOMU NIHEI

FARBEN
GURU-eFX
LETTERING
GIANLUCA PINI

ÜBERSETZUNG
MARTIN GERICKE

REDAKTION USA
STEPHANIE MOORE
C.B. CEBULSKI

BESONDERER DANK AN
MUTSUMI MATSUDA

The background of the cover is a vibrant yellow with dynamic, black, brushstroke-like lines that create a sense of movement and energy. In the center, the word 'WOLVERINE' is written in a small, white, sans-serif font. Below it, the word 'SNIKT!' is rendered in large, white, jagged, stylized letters that resemble claw marks or scratches. The overall aesthetic is bold and graphic.

MARVEL

WOLVERINE

SNIKT!

WOLVERINE: SNIKT! erscheint bei **PANINI MANGA**, Schloßstraße 76, D-70176 Stuttgart. **WOLVERINE: SNIKT!** wird unter Lizenz in Deutschland von PANINI Verlags-GmbH veröffentlicht. Geschäftsführer **Hermann Paul**, Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**, Finanzen/Logistik **Felix Bauer**, Marketing Director **Holger Wiest**, Marketing **Dr. Rebecca Haar**, **Jessica Langer**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, PR/ Presse **Steffen Volkmer**, Publishing Manager **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Stephanie Jakob**, **Matthias Korn**, **Nicola Soressi**, **Daniela Uhlmann**, Übersetzung **Martin Gericke**, Proofreading **Julia Weisenberger**, grafische Gestaltung **Marco Paroli** (coordinator), **Cinzia Morando**, **Gianluca Maria Sorace**, **Nicola Spano**, Art Director **Alessandro Gucciardo**, Redaktion Panini Comics **Beatrice Doti**, **Elisa Panzani**, **Ludovica Ungari**, Repro/Packager **Alessandro Nalli** (coordinator), **Anna Boselli**, **Mario Da Rin Zanco**, **Valentina Esposito**, **Luca Ficarella**, **Simone Guidetti**, **Linda Leporati**, **Fabio Melatti**. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Mattia Dal Corno**, Layout **Michele Manzo**. Copyright: © 2023 Marvel. © 2023 PANINI Verlags-GmbH. ISBN 978-3-7416-3438-3

Digitale Ausgaben: ISBN 978-3-7569-0428-0 (.pdf) / ISBN 978-3-7569-0429-7 (.epub) / ISBN 978-3-7569-0427-3 (.mobi)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

MARVEL

© 2023 MARVEL



**INSTINKTIV, PHYSISCH,
LEBENDIG UND
EMOTIONAL**
NICK DRAGOTTA

Als Comic-Creator und nachdem ich selbst bereits für Marvel tätig war, bin ich voller Bewunderung für die Comics von Tsutomu Nihei. Eine derart einzigartige, ja, unverkennbare Stimme zu besitzen, die sofort wiedererkannt wird, ist wohl das Ziel vieler Künstlerinnen und Künstler dort draußen. Doch Nihei übertrifft diese Großtat und diesen entscheidenden Schritt einer jeden Karriere sogar noch, indem er uns mit seinen Geschichten immer wieder in seinen Bann zieht. In **WOLVERINE: SNIKT!** kommen sein Können und sein Talent auf ganz erben Linie bemerkenswert zum Tragen. Es ist eben nicht nur ein endloses Wiederauflammen und ewig lustloses Nacherzählen alter Helden-geschichten, und auch kein nostalgischer Blick auf Comics aus der Sicht eines Mangaka – nein, **WOLVERINE: SNIKT!** ist weitaus mehr, es ist Comic in Reinform, und Comic, wie er sich durch seine intensive Erfahrung des Eintauchens und der Immersion in Niheis breitgefächertem Universum mutig aus dem Fenster lehnt und sich nach vorne wagt, um die stetige Entwicklung im Comic-Bereich voranzutreiben. Vielleicht mag die eine oder der andere von Niheis Zeichenstil anfangs noch überrascht werden und ein wenig verduzt die Nase rümpfen. Denn es handelt sich eben gerade nicht um den offenkundigen Realismus oder den klaren, illustrativen Stil, wie er in den amerikanischen Comics oft üblich ist und diese seit Jahren auch prägt. Und wie wir alle wissen, gibt es bereits unzählige Wolverine-Comics dieser Art. Wer weiß, vielleicht habe ich sogar den einen oder anderen davon gezeichnet. Aber dieses Werk ist anders. Gänzlich anders. Das hier ist *Action Drawing* pur – ein Zeichnen, ja ein Zeichenerlebnis, das am Puls des Lebens hängt und sich mitten hineinstürzt: instinktiv, voller Gesten und Ausdrucksformen, überaus lebendig und zutiefst emotional. Seine finalen Blätter, die *Finishes*, fühlen sich an, als wären sie direkt aus einem seiner Skizzenbücher gerissen, in denen die eindringlichsten und vielversprechendsten Ideen überbordender Fantasie die Seiten bevölkern. Und ihr dürft mir glauben, es ist kein leichtes Unterfangen, mit immenser Überzeugungskraft und eiser-

nem Willen auf eine solche Art und Weise zu zeichnen. Niheis Zeichenstil, seine Strichführung, sein ganzes Können, erinnern in vielerlei Hinsicht an Aspekte der bildenden Kunst. Wenn ich mir seine Arbeiten und sein Gesamtwerk ansehe, erkenne ich sofort die Spritzer und Tropfen, die Kratzer und Einschläge eines abstrakten Expressionismus. Es erinnert mich ungemein an die surreale Kraft und Natur, aber auch den blanken Horror und das subversive Grauen des Malers Francis Bacon. Bacon sagte einmal, er strebe einzig nach „the brutality of facts“, also der Grausamkeit, das Rohe der Tatsachen und Fakten einer Wirklichkeit wiederzugeben. Es fände sich wohl kaum eine bessere Beschreibung für ein Werk aus der Feder Tsutomu Niheis. Man muss sich nur einmal seine Logan-Figur genauer ansehen. Haben wir jemals einen jüngerem, einen vitaleren, kräftigeren, gewalttätigeren und blutüberströmteren Wolverine gesehen? Seine Bewegungen sind so flink, so agil; er ist schnell, verdammt schnell. Es bleibt gar keine Zeit für coole Posen oder das Markenzeichen schlechthin, seine sarkastischen „Bubs“ (Anm. d. Red.: auf Deutsch „Typ“). In Niheis Welt würde solch ein Verhalten nur dazu führen, dass man ebenso schnell das Zeitliche segnet. Stattdessen bekommen wir Wolverines ikonisches „Snikt!“ präsentiert, den unverkennbaren Sound seiner Kämpfe, während schon im nächsten Augenblick abgetrennte Gliedmaßen zu Boden klatschen. Allein eine solche Choreografie zu zaubern ist einzigartig. Jede einzelne Sequenz bekommt in diesem Werk genau die Anzahl an Seiten und Panels, die sie verdient. Es ist ein stark ausgeprägter Sinn für das Konzeptionelle, aber auch die Macht der Örtlichkeiten und Räume innerhalb einer Geschichte, etwas, das wir gemeinhin das *World-Building* nennen, das bei Nihei großgeschrieben wird. Bei diesem Autor entsteht ein monumentales Gefühl von Raum und Zeit, eine Vorstellung von Tiefe und ein Design, wie wir es auch aus den denkwürdigsten Filmen, Comics und Kunstwerken kennen. Szenarien, wie sie auch von Künstlern wie Ralph McQuarrie, Pascal Blanché, Syd Mead, Moebius, Mike Mignola,



H.R. Giger, Clive Barker, Katsuhiro Otomo und Jack Kirby zum Leben erweckt wurden. Man spürt auf Anhieb die Parallelen, und doch sind Niheis Welten noch einmal etwas völlig Eigenes, etwas in sich Geschlossenes, das ihm zu Recht zu diesem beispiellosen Rang innerhalb der Comic-Welt verholfen hat. Vielleicht ist dies auch der Bereich, in dem er die Stärken seines künstlerischen Schaffens am besten ausschöpfen und zur Geltung bringen kann und uns so unmittelbar eintauchen lässt.

Selbst noch die feinsten und zartesten Linien definieren die zusammenhängenden Formen und Gebilde, die im Hintergrund sanft zerfließen und die Welt zum Leben erwecken. Oder aber er verwendet die schwärzeste Tusche und das tiefendste Schwarz, das er kriegen kann, und formt so Silhouetten, die uns an den Vordergrund drängen und uns durch die Intensität ihrer Darstellung beinahe zerquetschen. Alles dient hier der Atmosphäre und der von ihm erdachten Welt und arbeitet den beiden Elementen gekonnt zu. Und es ist nicht einfach nur irgendeine Welt, in die Wolverine teleportiert wird. Es ist unsere Welt. Doch sie ist karg, trostlos und öde, es ist ein zerstörter Ort, der aber dennoch einen ganz eigenen und lebendigen Charakter verkörpert. Die Landschaften und Umgebungen, durch die Wolverine sich fortbewegt, sind ebenso von Bedeutung, wie die Hauptfigur selbst. Manchmal stellen sie Wolverine sogar in den Schatten und überstrahlen ihn, sodass er nur mehr ein winziger Fleck am Horizont ist angesichts der imposanten Masse an Architektur und Landschaft, und den dahinterliegenden Bedrohungen und Geheimnissen. Nihei begräbt uns hier geradewegs in der Welt von WOLVERINE: SNIKT!. Er spickt dieses Universum mit großartigen Charakteren, die alle ihre individuellen Momente geschenkt bekommen. Aber auch mit einer Prise treffsicherem Humor versteht er uns zu erheitern, einer Comedy, die Themen wie Nihilismus und den Horror einer jeden Heldengeschichte dennoch gekonnt mitanscheidet. Es ist und bleibt in erster Linie aber auch knallharte Science-Fiction, mit der

nötigen Portion Action und einer Spitze Horror. Dieses Werk bringt uns dazu, über die Menschheit als solche nachzudenken, uns während der Lektüre zu fragen, auf was für eine Zukunft wir eigentlich gerade zusteuern. Wir begegnen in diesem Werk biologischen Technologien und Waffensystemen, Orbkernen, der Primogenitor und dem wahrscheinlich coolsten Charakter überhaupt: dem Colonel – einem Roboter, der aus adamantiumbeschichteten Materialien erschaffen wurde. Sie alle wecken in uns die schlimmsten Befürchtungen und kratzen an den Ängsten vor einer außer Kontrolle geratenen Technologie, einer bedrohlichen Dystopie, in der eines Tages die Maschinen vielleicht die Oberhand gewinnen und sich gegen uns richten. Marvel erkannte das Genie und das große Talent Niheis bereits 2003 und überreichte ihm damals die Zügel, um als verantwortlicher Zeichner und Schöpfer für eine ihrer größten Ikonen ein Werk zu kreieren. Beinahe 20 Jahre später kehrt VIZ nun dankenswerterweise noch einmal in das Universum rund um WOLVERINE: SNIKT! zurück und spendiert dem Comic eine wunderschöne Neuauflage.

„The brutality of fact.“ Genießt die Brutalität und die Tatsache, dass Tsutomu Nihei einer der spannendsten und versiertesten Comic-Macher und Mangaka unserer Zeit ist! Dieses Werk ist der Grund, warum wir Comics lesen!

Nick Dragotta ist der Künstler und Co-Creator, der 2013 gemeinsam mit dem Autor Jonathan Hickman den absoluten Überraschungshit EAST OF WEST erschaffen hat. Dragotta und Hickman machten sich bereits zuvor mit FF als Kreativ-Team einen Namen bei Marvel, wo Dragotta auch zusammen mit Peter Milligan an der überaus erfolgreichen Serie X-Statix arbeitete, aber auch an vielen weiteren der beliebtesten Marvel-Charaktere wie beispielsweise Captain America, Spider-Man, den X-Men und vielen anderen.

TEIL 1









NEW YORK, VOR NICHT ALLZU LANGER ZEIT ...

